

Internet-ABC präsentiert optimierte Elternseiten

Gezielter suchen, leichter finden!

Eltern wollen über die Gefahren und Risiken informiert sein, denen ihre Kinder im Umgang mit der digitalen Medienwelt ausgesetzt sind: Unterstützung erhalten sie hierbei von der Medienkompetenz-Initiative „Internet-ABC“. Der neu überarbeitete Elternbereich der Webseite bietet ab sofort noch mehr Orientierungshilfe. Online-Start ist der Beginn der Leipziger Buchmesse am 12. März 2009. Dort ist das Internet-ABC am Stand der Initiative Hören e.V. vertreten.

Eltern tragen die Verantwortung für die ersten Schritte ihrer Kinder im Netz. Aber häufig kennen sie sich selbst nicht genug aus. Deshalb werfen Kinderwünsche, wie zum Beispiel nach dem Chatten über ICQ oder das Spielen im Netz bei Eltern häufig viele Fragen auf: Welche Arten von Chats gibt es überhaupt? Welche Gefahren bestehen für mein Kind? Worauf muss ich achten, wenn mein Kind am PC, mit einer Konsole oder im Netz spielen möchte? Und wie lange sollte mein Kind überhaupt vor dem Bildschirm sitzen dürfen? Um die Antworten auf genau solche Fragen schnell und nutzerfreundlich zu finden, bietet das Internet-ABC ab dem 12. März einen Eltern- und Pädagogenbereich mit deutlich erhöhtem Servicecharakter unter www.internet-abc.de/eltern an. Denn beim Thema Medienkompetenz gilt: Nur Eltern, die „wissen, wie’s geht“ können ihren Kindern „zeigen, wie’s geht“.

Neue, übersichtliche Kategorien erleichtern den Zugriff auf die Inhalte. Herzstück ist die Rubrik „Wissen wie’s geht“. Hier werden alle Bereiche abgedeckt, die in der Medienerziehung für die meisten Fragen und Diskussionen sorgen, wie zum Beispiel Kostenfallen, Chatten/Instant Messaging oder Online-Communitys. Zu jedem Thema finden die Eltern kompakt und nutzerfreundlich aufbereitete Informationen und Artikel.

Internet-ABC auf der Leipziger Buchmesse (12. – 15. März):

Am Stand der Initiative Hören e.V. in Halle 3, A 315.

Der neue Eltern- und Pädagogenbereich im Internet: www.internet-abc.de/eltern

Als Vorstandsmitglied unterstützt die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) die Initiative „Internet-ABC e.V.“, die Herausgeber sowohl der Broschüre als auch der Website www.internet-abc.de ist, finanziell. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission e. V..

Das Internet-ABC vermittelt Kindern von fünf bis zwölf Jahren das Handwerkszeug für den sicheren Umgang mit dem Computer und ist das Einsteigerportal für Fragen rund ums Internet. Eltern und Pädagogen, die Kindern einen sicheren Surfraum bieten und sie vor problematischen Inhalten im Netz schützen wollen, finden unter www.internet-abc.de leicht verständliche und umfassende Informationen. Die Website ist neutral, sicher und absolut werbefrei. Herausgeber ist der gemeinnützige Verein Internet-ABC e.V. Ihm gehören die Landesmedienanstalten aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin-Brandenburg, Bremen, Hamburg/Schleswig-Holstein, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen an. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO Kommission. Mit der Projektdurchführung ist das Adolf-Grimme-Institut in Marl beauftragt.

Nähere Informationen

Mechthild Appelhoff / Gaby Becker
Geschäftsstelle Internet-ABC e.V.
c/o Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2, D-40221 Düsseldorf
Tel: 0211/77007-172
Mail: internet-abc@lfm-nrw.de

Pressekontakt. planpunkt: pr GmbH. Stephan Tarnow, Meike Janssen. Tel: 0221-91 255 710. post@planpunkt.de
iabc09pm01_eltern